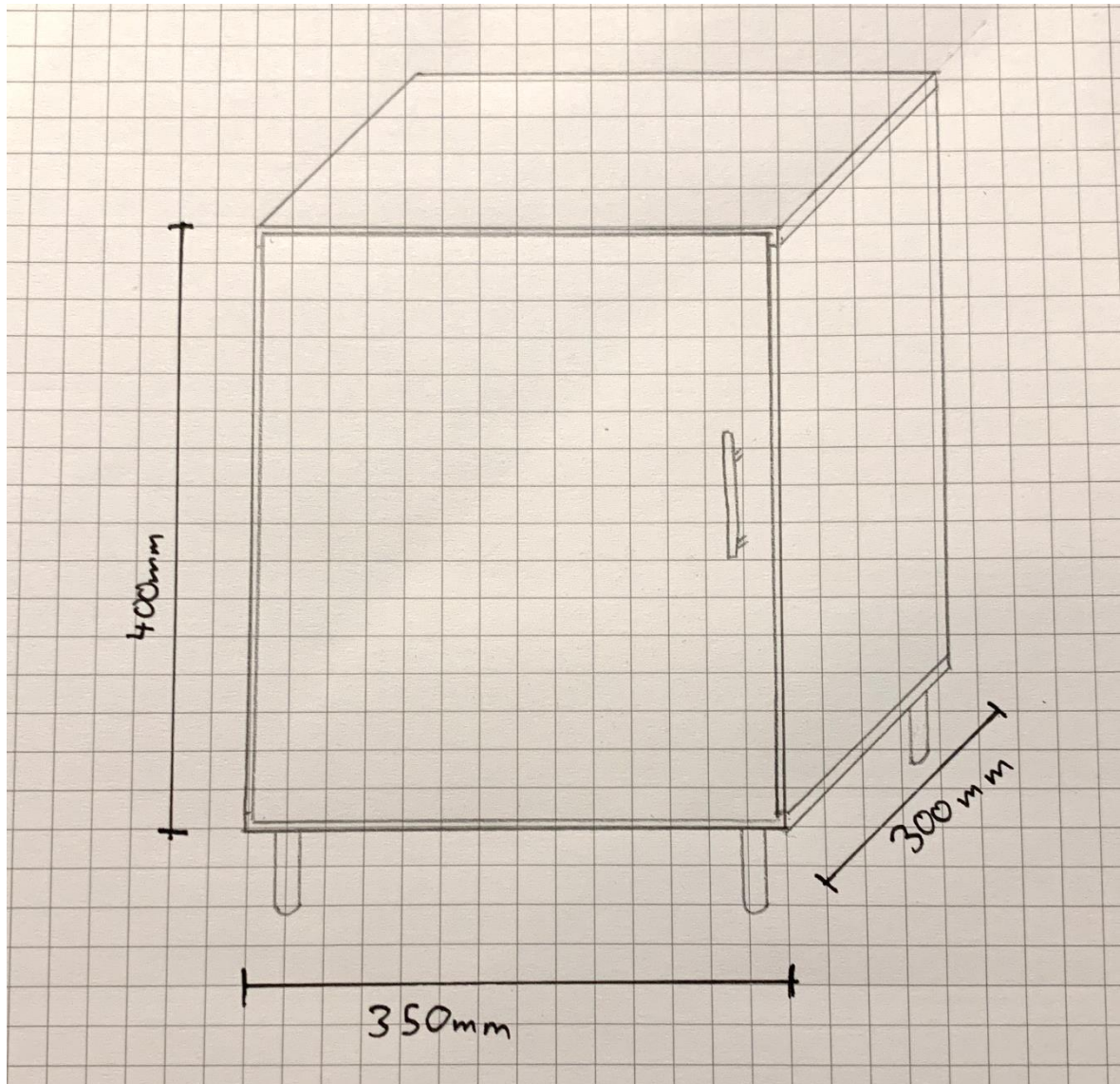


Anleitung zum Herstellen eines Nachttisches Von Roman Lange



Anleitung zum Herstellen eines Nachttisches:

Benötigtes Werkzeug:

- Akkuschrauber
- 2 große Schraubzwingen (gibt es im Baumarkt)
- Handkreissäge oder Stichsäge, ggf. Oberfräse (wenn vorhanden)
- ggf. Schwingschleifer (wenn vorhanden)

Schritt 1:

Zuerst müsst ihr in den Baumarkt Material kaufen. Ihr benötigt:

- Möbelholzplatten (Holzart eurer Wahl) mit folgenden Maßen, ihr könnt sie euch direkt im Baumarkt zuschneiden lassen:
 - o 2x 35x45cm (Tür und Rückwand – diese müsst ihr eigens nochmal zurechtschneiden)
 - o 3x 35x30cm
 - o 2x 40x30cm
- Senkkopfschrauben 50mm lang
- Holzleim

Schritt 2:

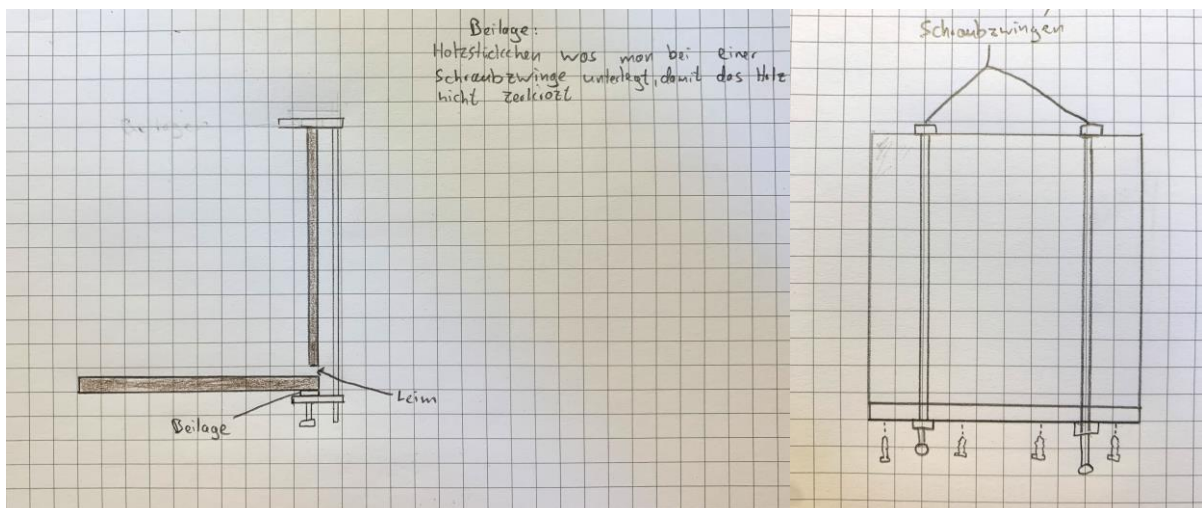
Ihr brecht bei allen gekauften Holzplatten die Kanten (Kantenbrechen = mit Schleifpapier die Kanten einmal kurz schräg schleifen, nur ganz leicht)

Schritt 3:

Ihr Leimt die Bodenplatte und eine Seitenplatte wie auf der folgenden Zeichnung dargestellt zusammen und fixiert das Ganze mit 2 großen Schraubzwingen. Achtet darauf, dass die Kanten sehr genau aufeinandersitzen, sonst passt es am Ende nicht zusammen.

Dann fixiert ihr das Ganze noch mit 4 Schrauben in regelmäßigen Abständen. Ganz wichtig: Ihr müsst die Löcher vorbohren, sonst reißt das Holz.

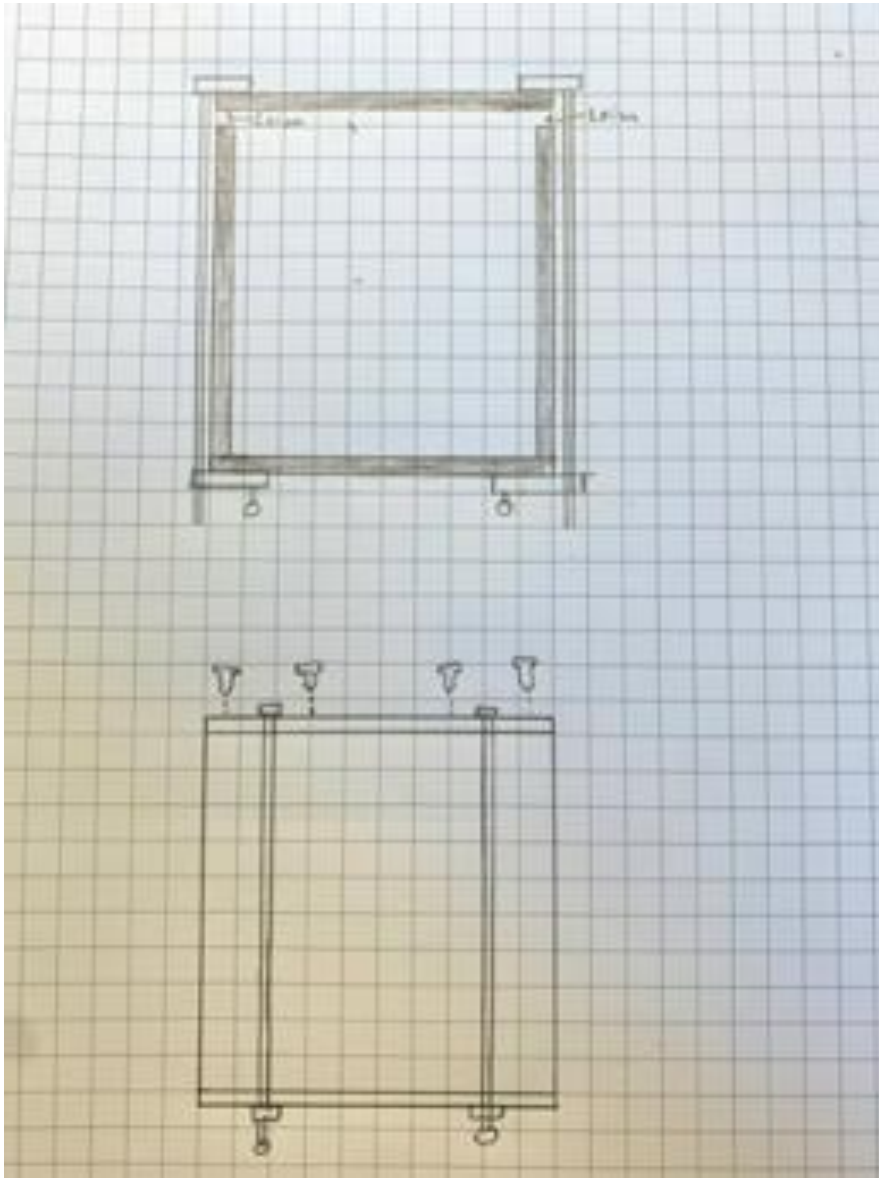
Den überstehenden Leim müsst ihr sofort mit einem feuchten, aber nicht zu nassen, Lappe abwischen.



Nachdem ihr das Ganze einen Tag habt trocknen lassen, wiederholt ihr das eben beschriebene Vorgehen mit der anderen Seitenwand.

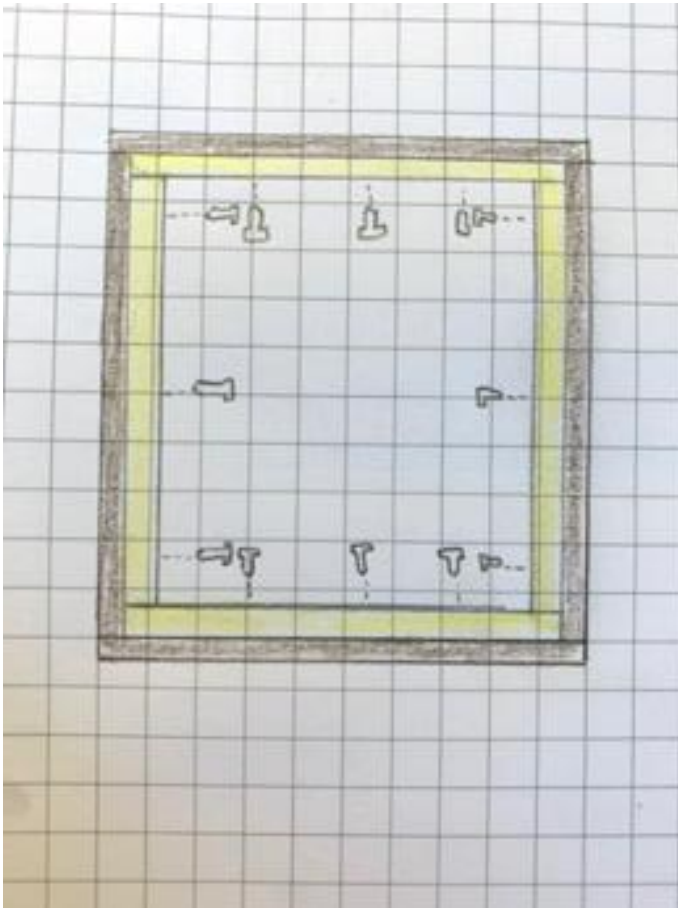
Schritt 4:

Nach wieder einem Tag Trockenzeit leimt Ihr die Deckplatte wie auf der folgenden Zeichnung auf und fixiert das Ganze mit zwei Schraubzwingen pro Seite. Fixiert auch hier die Platte mit 4 Schrauben pro Seite. Wichtig ist natürlich, dass Ihr das Vorbohren nicht vergesst! Versenkt alle Schrauben bei diesem Möbelstück ca. 1-2mm im Holz.



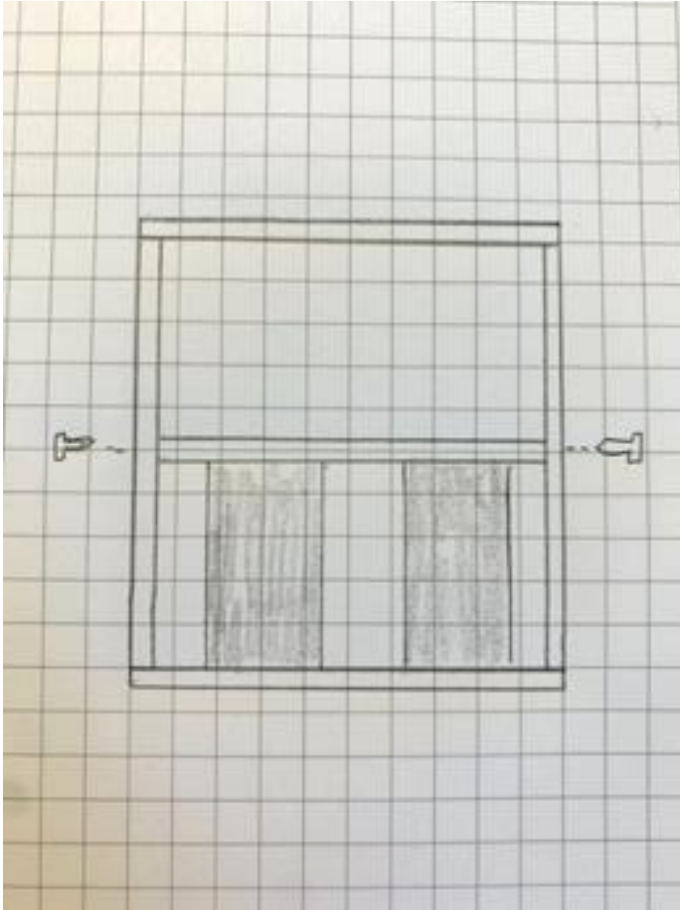
Schritt 5:

Nachdem auch jetzt ca. 1 Tag Trocknungszeit eingelegt wurde, ist jetzt die Rückwand an der Reihe. Schraubt und leimt dafür 4 Kanthölzer wie in der folgenden Zeichnung bündig mit dem hinteren Ende des Möbelstückes in den Korpus hinein. Dann müsst ihr die Innenmaße eures Bauteiles nehmen und die Rückwand dementsprechend zuschneiden. Nachdem ihr bei der zugeschnittenen Rückwand die Kanten gebrochen habt (Kantenbrechen = mit Schleifpapier die Kanten einmal kurz schräg schleifen, nur ganz leicht), müsst ihr die Rückwand von vorne in den Nachttisch hineinschieben und mit Holzleim und Schrauben (vorher vorgebohrt) fixieren.



Schritt 6:

Jetzt nehmt ihr die Innenmaße der Grundplatte und schneidet dementsprechend den Einlegeboden zu. Schneidet euch dann 4 Unterlegklötze um den Einlegeboden auf die Höhe zu bekommen, auf die ihr ihn wollt. Schraubt den Boden dann wie in der folgenden Zeichnung fest.



Schritt 7:

Nun müsst Ihr die Tür zuschneiden. Schneidet die Holzplatte für die Tür so zu, dass bei geschlossener Tür auf jeder Seite noch ca. 5mm des Korpus zu sehen ist. Wie auf dem folgenden Bild:



Geht nun mit der Tür in den Baumarkt und kauft euch sogenannte Topfbänder. Im Holzzuschnitt könnt ihr eure Tür mit den passenden Topfbohrungen versehen lassen. Dann schraubt ihr die Tür fest, stellt sie ein und schraubt sie mit einem Handschraubendreher wieder ab.

Schritt 8:

Jetzt muss das gesamte Möbelstück geschliffen werden. Falls ihr einen Schwingschleifer habt, könnt ihr diesen benutzen, nur einen Bandschleifer solltet ihr nicht benutzen, da dieser das Holz verkratzt. Wenn ihr nur Schleifpapier habt, ist das auch kein Problem. Dann müsst ihr eben per Hand schleifen. Achtet darauf, dass ihr immer in der Wachrichtung des Holzes schleift. Auch, wenn ihr einen Schwingschleifer benutzt, solltet ihr mit der Hand nochmal nachschleifen. Je feiner ihr schleift, desto besser sieht das Ergebnis aus.

Schritt 9:

Jetzt könnt ihr euer Möbelstück in einer Farbe eurer Wahl ölen, wachsen oder lackieren.

Schritt 10:

Kauft euch jetzt im Baumarkt vier Füße und einen Griff und befestigt diese. Auch hierbei ist es wichtig vor dem Schrauben vorzubohren.

Schritt 11:

Schraubt nun die Tür (mit der Hand, nicht mit einem Akkuschauber) wieder fest und stellt sie bei Bedarf nochmal ein.

FERTIG!